

## Schulbuchausleihe hat in den Sommerferien Hochsaison

### Schon Schulbücher bestellt?



Es werden nicht nur Schülerpakete gepackt, sondern auch die neuen Bücher inventarisiert. Foto: Kreisverwaltung / Charline Hoffmann

Wer noch keine Schulbücher für das nächste Schuljahr bestellt hat, sollte sich jetzt beeilen, denn dies ist nur noch bis zum 9. August möglich. Geordert werden können die Bücher über das Elternportal nach Absprache mit der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises unter 02602 124-603.

Während der Schulbetrieb ruht, laufen wie in jedem Jahr im Hintergrund organisatorisch und logistisch einige Projekte,

damit das Schuljahr 2024/2025 reibungslos beginnen kann. Für knapp 5.000 Schülerinnen und Schüler der drei Realschulen plus, der drei Gymnasien, der IGS Selters und der beiden Berufsbildenden Schulen in Trägerschaft des Kreises, verpackt das Team der Schulbuchausleihe knapp 55.000 Bücher. Rechtzeitig vor Schuljahresbeginn werden die Pakete in den letzten beiden Ferienwochen per LKW an die Schulen ge-

liefert, damit die Schülerinnen und Schüler passend zum Schulstart die richtigen Bücher in den Händen halten.

Diese logistische Meisterleistung braucht viele Hände: Neben den Koordinatoren aus dem Schulreferat der Kreisverwaltung, Johanna Bauch und Lukas Krebs, besteht das Team der Schulbuchausleihe aus den Nachwuchskräften der Kreisverwaltung sowie weiteren Ferienjobbern.

## Wir Westerwälder unterstützt Pendlernetz

### Offene Plattform für Pendler und Mitfahrgelegenheiten

Tag für Tag pendeln Millionen von Menschen an ihren Arbeitsplatz. Oft mit dem eigenen Auto und fast immer allein. Die Folge sind Staus, hohe individuelle Spritkosten, gewaltige Parkplatzprobleme in den Innenstädten und Belastungen für Umwelt und Klima. Damit sich mehr Menschen zusammenschließen und gemeinsam ein Fahrzeug nutzen können, haben der ADAC und Schwarz Mobility Solutions mit dem „ADAC Pendlernetz – powered by twogo“ eine gemeinsame App für Fahrgemeinschaften gestartet. „Bei der Mobilität im ländlichen Raum müssen wir alle Bevölkerungsgruppen mitnehmen, da jeder in besonderer Weise und

ganz individuell vom Thema Mobilität betroffen ist. Pendlerinnen und Pendler sowie Kinder und Jugendliche, aber auch gerade die älteren Menschen müssen und wollen eigenständig und individuell mobil sein“, sind sich die drei Westerwälder Landräte Dr. Peter Enders (Kreis Altenkirchen), Achim Hallerbach (Kreis Neuwied) und Achim Schwickert (Westerwaldkreis) einig.

Das „ADAC Pendlernetz – powered by twogo“ ist für jeden kostenlos nutzbar, zudem ist die App leicht zu bedienen. Nach Eingabe der Abfahrt- und der Zieladresse sowie der gewünschten Uhrzeit werden die passenden Fahrten aus der



Im gemeinsamen Austausch zum Thema „Mobilität im ländlichen Raum“ sind (v.l.n.r.): Christian Schmidt (Leitung Mobilität und Umwelt / ADAC Mittelrhein e. V.), Lars Kober (Leitung der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen), Dr. Peter Enders (Landrat Kreis Altenkirchen), Sandra Köster (Wir Westerwälder), Katharina Schlag (Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Westerwaldkreis), Prof. Dr. Peter König (Vorstand Technik und Verkehr / ADAC Mittelrhein e. V.), Achim Schwickert (Landrat Westerwaldkreis) und Achim Hallerbach (Landrat Kreis Neuwied).

Umgebung angezeigt. Eine In-App-Chatfunktion erleichtert

dabei die Absprachen zwischen Fahrt-Anbietern und Nutzern.

## Sommerfest blickt aufs Kreismusikschuljahr zurück

### Vielfältiges Programm weckte Lust zum Selber Musizieren



Die Kreismusikschule nahm die Besucher mit auf eine Reise durch die vergangenen Monate. Foto: Kreismusikschule/Christa Berger

Zum Abschluss des Musikschuljahrs lud die Kreismusikschule Westerwald zum Sommerfest, um gemeinsam die vergangenen

Monate zu feiern. Eröffnet wurde das Konzert in der Anne-Frank-Realschule plus von der Bigband der Kreismusikschule unter der

Leitung von Christoph Herche. Anschließend ehrte Landrat Achim Schwickert die Teilnehmenden von „Jugend musiziert“ und anderer überregionaler Wettbewerbe.

Im abwechslungsreichen Mixing es dann weiter mit musikalischen Auszügen aus dem „Karneval der Tiere“, gespielt vom Lehrerensemble der Kreismusikschule. Als Beispiele der Ensemblearbeit auch schon in jüngsten Jahren folgte ein Auftritt der „Flötenküken“ unter der Leitung von Anke Welsch und der „Jungen Streicher“, die von Irving Feldens dirigiert wurden.

Einen hohen Stellenwert haben Kooperationen mit Musikvereinen im Westerwaldkreis, denn diese eröffnen den Lernenden zusätz-

liche Chancen. Stellvertretend für die fruchtbare Zusammenarbeit bereicherte das Bläserensemble unter der Leitung von Leah Reichert das Programm. Zum Abschluss sorgten noch zwei neugegründete Projektbands aus dem von Holger Kappus geführten Fachbereich „Populärmusik“ für beste Stimmung. Die Kreismusikschule bietet Instrumentalunterricht in Einzel- oder Gruppenform, Ensemblearbeit, Gesangsunterricht und vielfältige Kurse an verschiedenen Standorten im Westerwald an. Vom Kindes- bis ins hohe Erwachsenenalter ist der Einstieg jederzeit möglich. Interessierte können sich an kreismusikschule@westerwaldkreis.de oder 02602 124-224 wenden.